

Pressemitteilung

Nr. 6/19. März 2018

## Projekt Lebendige Luppe: Aktueller Planungsstand beim Infoabend in Schkeuditz

Am 21. März 2018 lädt das Projektteam der Lebendigen Luppe zum Infoabend und im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zum ersten Mal nach Schkeuditz ein. Ab 18 Uhr informieren Mitarbeiter der Stadt Leipzig sowie des NABU Sachsen in den Rathauskolonnaden über bereits umgesetzte Projektbausteine und Planungen in der Schkeuditzer Elster-Luppe-Aue.

2015 verbesserte der NABU Sachsen im Rahmen des Projekts bereits die Bewässerung der Papitzer Lehmlachen und trägt somit zur Erhaltung eines bedeutenden Lebensraums für Amphibien bei. Die Städte Schkeuditz und Leipzig setzen sich für die Verbesserung auentypischer Biotopsstrukturen in der Elster-Luppe-Aue südlich der Neuen Luppe ein. In der Aue vorhandene Flussläufe und ehemalige Flussbetten sollen zu einem durchgehenden Fließgewässer verbunden werden. Neben generellen Informationen zum Fließgewässerverlauf geben die Projektmitarbeiter Auskunft zu Wassermenge, geplanten Überflutungsszenarien im gewässernahen Auwaldgebiet und den zu erwartenden Effekten für Auwald, Arteninventar und Hochwasserschutz. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu richten und mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Der Infoabend ist kostenlos. Eine Anmeldung unter [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) oder 0341-86967550 wird erbeten.

**Infoabend: 21.3.2018, 18 – 20 Uhr, Kolonnaden am Rathaus Schkeuditz; Rathausplatz 3, 04435 Schkeuditz**

### Zum Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms

Förderer			Projektpartner					
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit							
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>								

Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Die Wildbettluppe auf Schkeuditzer Stadtgebiet soll im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe wieder permanent und auf ganzer Strecke mit Wasser bespannt werden. (Foto: Ludo van den Bogaert)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Vitzthum@NABU-Sachsen.de](mailto:Vitzthum@NABU-Sachsen.de)